

BETÄTIGTES FIRELOCK NXT™ VENTIL DER SERIE 769N – VORGESTEUERTES TRIMMING MIT ELEKTRISCHER AUSLÖSUNG, EINFACH VERRIEGELT UND DOPPELT VERRIEGELT (ELEKTRISCH-PNEUMATISCH/ELEKTRISCH), MIT 24-VDC-ÖFFNER-MAGNETVENTIL

DIESE WANDTAFEL DIENT ALS LEITFADEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME DES SYSTEMS UND FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON DURCHFLUSSALARMTTESTS.

EIN ERFAHRENER, GESCHULTER MONTEUR MUSS DIE INHALTE DES INSTALLATIONS-, WARTUNGS- UND PRÜFHANDBUCHS SOWIE ALLE WARNHINWEISE LESEN UND VOLLSTÄNDIG VERSTEHEN, BEVOR ER MIT DER INBETRIEBNAHME DES SYSTEMS BEGINNT.

ANFÄNGLICHE SYSTEMEINRICHTUNG

ANMERKUNG

- Vergewissern Sie sich vor der anfänglichen Systemeinrichtung, dass eine zugelassene Alarmzentrale für den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems installiert ist.

Schritt 1:

Vergewissern Sie sich, dass alle Ablässe des Systems geschlossen sind und das System leckagefrei ist.

Schritt 2:

Vergewissern Sie sich, dass das System drucklos gemacht wurde. Die Manometer sollten einen Druck von Null anzeigen.

Schritt 3:

Vergewissern Sie sich, dass der Kugelhahn für den Probealarm (Pos. 1b) der Ansaugverteilerbaugruppe (Pos. 1) geschlossen ist.

Schritt 4:

Öffnen Sie den Kugelhahn der Füllleitung (Pos. 1a) der Ansaugverteilerbaugruppe (Pos. 1). Lassen Sie Wasser durch den Schlauch des automatischen Ablasses fließen.

Schritt 5:

Vergewissern Sie sich, dass das Magnetventil (Pos. 2) geschlossen (entmagnetisiert) ist.

Schritt 6:

Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser durch das Magnetventil (Pos. 2) fließt.

Schritt 7:

Öffnen Sie das Ventil der Handauslösung (Pos. 3), um eventuell vorhandene Luft abzulassen, und schließen Sie es anschließend wieder. Vergewissern Sie sich, dass der Druck der Füllleitung (Pos. 4) dem Versorgungsdruck entspricht und überprüfen Sie, dass die automatische Entleerung eingestellt ist, indem Sie die Hülse für den automatischen Ablass (Pos. 1c) der Ansaugverteilerbaugruppe (Pos. 1) nach oben ziehen.

Schritt 8:

Öffnen Sie das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung (Pos. 5).

Schritt 9:

Öffnen Sie das Hauptregelventil für die Wasserversorgung (Pos. 6) langsam so weit, bis der Wasserfluss aus dem geöffneten Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung (Pos. 5) kontinuierlich ist.

Schritt 10:

Wenn ein stetiger Wasserfluss zu verzeichnen ist, schließen Sie das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung (Pos. 5).

Schritt 11:

Öffnen Sie das Hauptregelventil für die Wasserversorgung (Pos. 6) vollständig.

Schritt 12:

Vergewissern Sie sich, dass sich alle Ventile in ihrer normalen Betriebsstellung befinden (beziehen Sie sich auf die unten stehende Tabelle).

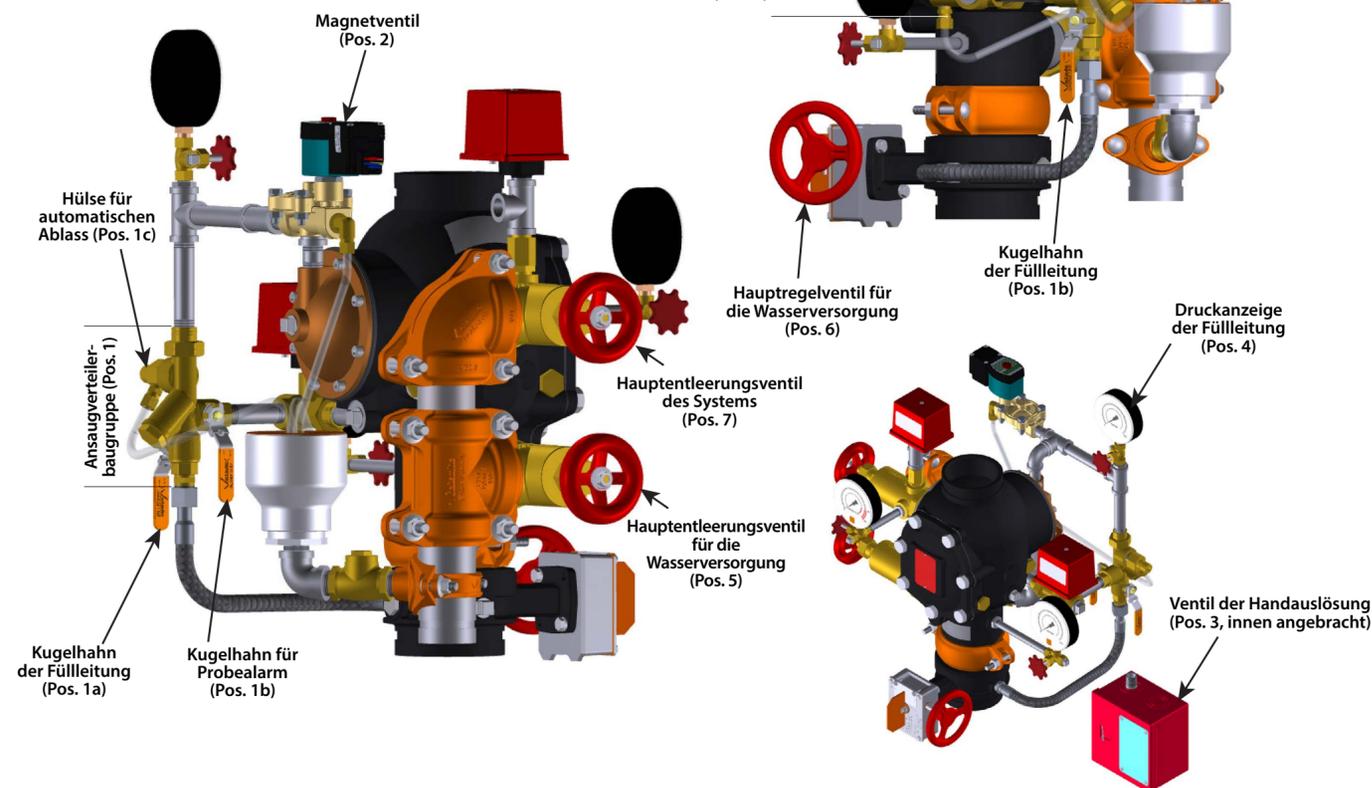
NORMALE BETRIEBSSTELLUNGEN FÜR VENTILE

Ventil	Normale Betriebsstellung
Hauptregelventil für die Wasserversorgung (Pos. 6)	Geöffnet
Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung (Pos. 5)	Geschlossen
Hauptentleerungsventil des Systems (Pos. 7)	Geschlossen

Ventil	Normale Betriebsstellung
Kugelhahn der Füllleitung der Ansaugverteilerbaugruppe (Pos 1a)	Geöffnet
Kugelhahn des Probealarms der Ansaugverteilerbaugruppe (Pos. 1b)	Geschlossen



Für Zugriff auf vollständige Installations-, Wartungs- und Prüfanweisungen auf victaulic.com den QR-Code scannen



WASSERDURCHFLUSSALARMTTEST

Beziehen Sie sich für die Durchführung von Durchflussalarmtests auf NFPA 25, FM-Datenblätter oder die jeweils maßgeblichen lokalen Anforderungen. Die zuständige Behörde vor Ort kann unter Umständen eine häufigere Durchführung dieser Inspektionen vorschreiben. Überprüfen Sie diese Anforderungen durch Kontaktaufnahme mit der zuständigen Behörde vor Ort.

1. Teilen Sie der zuständigen Behörde vor Ort, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mit, dass der Wasserdurchflussalarmtest durchgeführt wird.
2. Öffnen Sie das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung (Pos. 5) ganz, um Fremdkörper aus der Wasserversorgung herauszuspülen.
3. Schließen Sie das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung (Pos. 5).
4. Öffnen Sie den Kugelhahn für den Probealarm (Pos. 1b) der Ansaugverteilerbaugruppe (Pos. 1). Vergewissern Sie sich, dass mechanische und elektrische Alarmer aktiviert sind und dass die Fernüberwachungsstationen, falls vorhanden, ein Alarmsignal empfangen.
5. Schließen Sie nach der Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion aller Alarmer den Kugelhahn für den Probealarm (Pos. 1b) der Ansaugverteilerbaugruppe (Pos. 1) wieder.
6. Drücken Sie den Kolben der selbsttätigen Entleerung (Pos. 8a) an der Alarmverteilerbaugruppe (Pos. 8) hinein, um sicherzustellen, dass die Alarmleitung drucklos ist.
7. Überprüfen Sie, dass keine Alarmer mehr ertönen, dass die Alarmleitung ganz entleert ist und die Alarmer der Fernüberwachungsstationen richtig zurückgesetzt sind.
8. Überprüfen Sie, dass aus der selbsttätigen Entleerung an der Alarmverteilerbaugruppe (Pos. 8) weder Wasser noch Luft austritt.
9. Setzen Sie die zuständige Behörde, den Alarm überwachende Kontrolleure entfernt liegender Stationen sowie jene in den betroffenen Bereichen davon in Kenntnis, dass das Ventil wieder in Betrieb ist. Lassen Sie der zuständigen Behörde, falls erforderlich, die Testergebnisse zukommen.